Mickey
355 Market St

Der Lecha Patriot.

Jahrgang 32. Keck, Guth und Helfrich, Herausgeber und Eigenthümer. Allentaun, Pa.—Juli 21, 1858. Ein Thaler das Jahr. № 18.

Jetzt ist Eure Zeit!

Ein neuer Zusatz Bücher,

Papier, Schreibmaterialien und Verschiedenheiten erhalten im Buchstohr zum „Patriot."

No. 31 West Hamilton Straße, zwischen Hagenbuchs Gasthaus und dem Markt-Viereck.

Die Unterschriebenen haben soeben von Philadelphia und Neuyork erhalten, einen neuen und vollständigen Stock von allen gewöhnlichen verlangten

Bücher, Papier, Schreibmaterialien, u. s. w.,

welche alle an den niedrigsten Preißen abgesetzt werden sollen. Alles zu benamen würde unsere ganze Zeitung anfüllen, und daher wollen wir nur melden, daß alles was in einem wohleingerichteten Buchstohr gehalten wird, bei uns zu finden ist. Unter denselben sind besonders folgende hervorzuheben:

Ein außergewöhnlich großes Assortement Bibeln und Testamente, deutsche und englische, von den größten bis zu dem kleinsten Taschenformat.— Alle Arten deutsche und englische Gebetbücher, einschließend alle solche die in dieser Gegend verlangt werden. Luthers Hauspostille, ein herrliches Buch, und andere Predigt-Bücher.— Arndts Wahres Christenthum und Fox's christliches Märtyrerthum. — Schillers sämmtliche Werke in verschiedenen Formats. Deutsche und englische Geschichten der Vereinigten Staaten illustrirt, u. s. w.

Ein vollständiges Assortement

Aller Bücher oder Publikationen der Amerikanischen Tract-Gesellschaft, an den nämlichen Preisen wie dieselbe in Philadelphia und Neuyork verkauft werden.

Ferner: Alle andere Arten Sonntags-Schulbücher, die wir an den Preisen des Vereins liefern.

Ebenfalls: Alle Arten Schulbücher die in dieser Gegend verlangt werden, so wie auch Prachtbücher zu Geschenken, Albums, u. s. w.

Blänk-Bücher.

Von allen Arten und Größen, vom besten Papier, dauerhaft in Leder gebunden, wie auch ordinär gebundene—langes und breites Format—Reset, Memorandum und Schul-Schreibbücher.

Schreib-, Brief-, Pack und alle andere Arten Papier.

Da wir einen ungewöhnlich großen Verrath Papier, aller Arten eingelegt haben, sind wir im Stande sowohl im Großen als Kleinen an Philadelphia Preisen zu verkaufen.

Stuben Papier.

Wir haben einen herrlichen Stock Gang- und Stuben-Papier eingelegt; den größten und schönsten der noch je in Allentaun angetroffen wurde.— Die Pättern sind neu und die schönsten die man je sah—und die Preise dabei ganz billig. In diesem Fach besonders sind wir alle Tage durch das ganze Jahr im Stande Jedermann zu befriedigen, indem wir immer ein großes Assortement auf Hand halten. Kommt und sehet; und denkt und handelt für Euch selbst!

Envelopes für Briefe—beim 1000, Pack oder Einzeln. Nebst einer großen Verschiedenheit anderer in unser Fach gehörende Artikel.

Eine Verschiedenheit anderer Artikel,

als Port-Monnais, Pocketbücher, alle Arten Bilder, Taufscheine, Goldene-, Stahl- und andere Federn, Bleistifte, Haar- und Zahn-Bürsten, Malerfarben in Schachteln, unauslöschliche Tinte um Kleider zu zeichnen, Perfamerien, Fäncy und Rasierseife, u. s. w.

Medizinen.—Die berühmtesten Patent-Medizinen sind ebenfalls allezeit bei uns zu bekommen.

Herzlich dankbar für genoßene liberale Unterstützung, und bittend um eine Fortdauer der Gewogenheit des Publikums, möchten wir nur noch melden, daß wir entschloßen sind, uns von Niemand in dieser Umgegend in unserm Geschäft übertreffen zu laßen, in Hinsicht auf Alles was verlangt wird, wie auch in Bezug auf billige Preise, und daher laden wir das Publikum ein bei uns anzurufen, unsere Waaren zu besehen—welche gerne gezeigt werden, ohne daß dafür etwas angerechnet wird—und dann für sich selbst zu urtheilen.

Keck, Guth und Helfrich.

Sehet hier! Sehet hier!

Herrliche Eiskisten.

Unterzeichneter gibt hierdurch dem Publikum Nachricht, daß er eine Auswahl herrlicher Eiskisten, ein Artikel ohne den, so zu sagen, beinahe Niemand in dieser Jahrszeit sein kann, neulich erhalten hat, und an den rechten Preißen an seiner Ofen-, Blech- und Kupferwaaren-Handlung, in der West Hamilton-Straße der Stadt Allentaun zum Verkauf anbietet.

Er hält auch beständig eine große Auswahl von allen Sorten **Oefen**, eine große Auswahl aller in dieser Gegend verlangten **Kupfer-Waaren**, so wie ein vollständiges Assortement **Blechwaaren** zum Verkauf auf Hand, welches alles er so billig verkauft, daß es gewiß von sonst Niemand billiger verkauft werden kann.—Rufet daher an und urtheilet für Euch selbst.

Er ist dankbar für bisherige liberale Kundschaft und erwartet eine Fortdauer derselben, die er sich bei allen Gelegenheiten zu verdienen suchen wird.

Amos Ettinger.

Allentaun, Juni 30, 1858. nqbv

Bauern sehet hier!

Ein neuer Ackerbau-Waaren Stohr.

Hagenbuch und Hersch,

benachrichtigen ihre Freunde und das Publikum überhaupt, daß sie soeben einen neuen

Ackerbau-Geräthschaften-Stohr

errichtet haben, und zwar in der West-Hamilton Straße der Stadt Allentaun, gerade oberhalb Hagenbuch's Gasthause, allwo sie gegenwärtig auf Hand haben, und zu allen Zeiten auf Hand halten werden; Eine große Verschiedenheit Bauern-Geräthschaften von allen Benennungen, Gras- und Getraide-Mäh-Maschinen, von verschiedenen Sorten, darunter Lees verbessertes Patent, Getraide-Drills, Dreschmaschinen, für Zwei, vier und sechs Pferde mit Pferdegewalten, andere eiserne Pferdegewalten, Stroh- und Welschkornlaub-Schneidmaschinen welche von Hand und durch Pferdegewalt getrieben werden, Welschkorschäler von allen Benennungen, Große Pferde-Rechen, u. s. w.

Ferner.—Hufeisen, Nägel, Schrauben, Banden, Gabeln, Schippen und Spaten, Hand-Rechen, und alle Arten Garten Geräthschaften, so wie auch Garten Saamen aller Art.

Die obigen Artikel werden alle gewarnt daß sie sind, und arbeiten müßen, wie sie recommandirt werden, oder das Geld wird dem Käufer zurück erstattet.

Kommt daher Einer! Kommt Alle! und sehet für Euch selbst, ehe ihr sonstwo kaufet — wir sind willig und bereit alle obige Artikel zu zeigen und volle Zufriedenheit zu geben, zu allen denjenigen die Gebrauch für gedachte Geräthschäften, Waaren und Sämereien haben.

Da ein solches Bauern-Geräthschaften-Etablisement schon längst in Allentaun gewünscht wurde, und nöthig war, so bitten Unterzeichnete um geneigten Zuspruch, indem sie überzeugt fühlen, daß sie allen Ansprechende hintsichtlich ihrer so sehr billigen Preiße, so wie der Güte ihrer Geräthschaften, Waaren, u. s. w., vollkommen befriedigen können.

☞ Klee- und Timothy-Saamen wird zu allen Zeiten im Austausch für ihre Waaren angenommen.

Hagenbuch und Hersch.

Allentaun Juli 7, 1858. nqbv

Paul Balliet,

Ecke der 7ten und Unien Straßen, gegenüber Wetherhold's Hotel, in Allentaun, verfertigt alle Arten

Cabinet-Waaren,

als Tische, Bureaus, Sofas, Spring-Stühle, Seidboards, Secretärs, Bettladen, Wardrobes, Stands, Ottomas, Walnuß-Tische, in aller ihrer Verschiedenheit, welches alles er an annehmbaren Preißen verkauft, und zwar so nieder als sie an irgend einem andern Ort erhalten werden können, und welche alle nach der neuesten Mode und dauerhaft verfertigt sind.

Er versichert vollkommene Zufriedenheit zu geben, indem er keine andere als gute Arbeit verkauft.

☞ Cabinet-Waaren werden auch auf Bestellung gemacht, und Flick- und Reparatur-Arbeit auf die kürzeste Anzeige verrichtet.

☞ **Todtenladen** werden ebenfalls auf Bestellung von ihm gemacht, so wie eine Anzahl fertige allezeit auf Handgehalten—und so hat er sich denn auch mit einem Todtenwagen versehen, um Leichen nach den Cemeteries zu bringen, wofür seine Preiße ganz billig gestellt sind.

Allentaun, Juli 7, 1858. nqbv

Eine Karte.

An Kaufleute, Druggisten und Anstreicher.

Große Herabsetzung in den Preisen.

Der Philadelphia Bargeld Farbe- und Glas-Stohr

ist geöffnet worden in dem neuen 5-stöckigten Gebäude, am süd westlichen Ecke der 4ten und Callowhill Straßen, Philadelphia, mit einem schweren Stock von sauberm

Bleiweiß, französische und amerikanische Zink Farben, amerikanisches Fenster-Glas, Varnisches

von jeder Benennung, Paints und Colars in aller ihrer Varietät, Linseed und anderes Paint Oil, Tarpentine, Whiting, Kitt, und alle die verschiedenartigen Artikel die in dieses Fach gehören. Gleichfalls: Brennfluid, Camphine, Alcohol, etc. etc., alles welches ich an weit herabgesetzten Preißen für Bargeld verkaufe.

Henry O. D. Banks.

Mai 19, 1858. nq3M

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen John B. Wolfahrt, letzthin von Ober-Saucon Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden ist. Alle diejenigen daher, welche noch auf irgend eine Weise an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen.—Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

George Blank, Adm'or.

Juni 16. nq6m

Concentrirte Lauge,

Potasche, Sodaasche, und reine weiße und rothe Castile Seife, beim Groß und Kleinverkauf zu erhalten, an dem neuen Drug- und Chemical-Stohr, No. 21, West Hamilton Straße, bei

E. D. Lawall.

Allentaun Mai 27. nqbv

Waisengerichts-Verkauf.

In Kraft und zufolge eines Befehls aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, soll auf öffentlicher Vendu verkauft werden, auf dem Platze selbst, auf Samstags den 31sten Juli, nächstens, um 1 Uhr Nachmittags,

Eine gewiße Bauerei,

gelegen in Lynn Taunschip, Lecha Caunty, gränzend an Länder von Joseph Gist, Peter Loch, Peter Moyer, David Schneider, Wittwe Moyer, Joseph Schneider und andere, enthaltend 135 Acker und 135 Ruthen,—davon sind etwa 15 Acker Holzland, etwa 10 Acker gutes Wiesenland, und der Rest ist gutes Bauland, unter guten Fensen, und überhaupt sonst in guter Ordnung.— Darauf ist errichtet

Ein gutes zweistöckigtes Block-Wohnhaus,

eine gute Scheuer, wovon der untere Stock von Stein und der obere von Holz erbaut ist, ein gutes Springhaus mit einer Wohnung darauf, ein gutes Brennhaus, Kelterhaus, ein großer Främ Schmiedschap, so wie ein Främ Schweinestall, Wagenhaus, und andere Nebengebäude. Es befindet sich auch ein herrlicher Baumgarten und eine niefehlende Springe auf dem Eigenthum.

Es ist dies sehr werthvolles Eigenthum und ist wohl die Aufmerksamkeit der Kauflustigen werth.

Es ist das hinterlaßene liegende Vermögen des verstorbenen Peter Moyer, letzthin von besagtem Taunschip und Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Gideon Moyer, Peter Moyer, } Adm'ors.

Durch die Court.

B. Hausman, Schreiber.

Juni 16. nqbV

Uhren, Sackuhren, Juwelry, Melodeons, Accordeons, u. s. w.

C. S. Massey,

No. 23 Ost-Hamilton-Straße, gegenüber der Reformirten Kirche, Allentaun,

Hat soeben erhalten eins der glänzendsten Assortements von

Uhren, Watsches, Juwelry und Silber-Waaren,

als noch je in Allentaun zum Verkauf angeboten wurde, bestehend aus allen Sorten 24 Stund- und 8 Tag-Uhren, goldne und silberne Patent Lever, Lepine, Duplex und gewöhnliche Watsches, Hunting Watsches, alle Sorten Goldwaaren, als Ohrringe, Brustnadeln, Fingerringe, goldne Ketten, Pencils, Federn, Schlüssel, Siegel, Medallions, Bräcelets, kurz alles was in einen gut geführten Juwelry-Stohr gehört. Desgleichen goldene, silberne und stahlerne **Brillen**, silberne **Thee- und Suppenlöffel**, plattirte Löffel und allerlei Fäncy Waaren.

Melodeons.

Ich wünsche die besondere Aufmerksamkeit auf meinen Stock von Melodeons für Kirchen und Privathäuser zu lenken, wovon ich das allerbeste Assortement der berühmtesten Fabriken auf Hand halte. Gleichfalls Accordeons, Flöten, Querpfeifen, Musikboxes, u. s. w.

☞ Reparaturen und alle Flickarbeiten in sein Fach gehörend, werden schnell und billig verrichtet.

Dankbar für bisher genossene Kundschaft hoffe ich durch gute Waaren und billige Preise auf die Gewogenheit des Publikums.

Allentaun, Mai 26, 1858. nqbv

J. H. Ritter u. Sohn

Manufaktoren von Lichter und Seife.

No. 58. West Hamilton Straße, Allentaun Pa.,

haben beständig einen großen Stock von Seife und Lichter auf Hand, welchen sie beim Groß- und Klein-Verkauf an den niedrigsten Cito Preißen verkaufen.

☞ Das Publikum würde ebenfalls wohl thun anzurufen und das große und vorzügliche Assortement Ceder-Waaren, als Butter-Fässer, Butter-Züber, Wasch-Züber, Pferde- und Brunnen-Eimer, Fäßchen u. s. w., u. s. w., in Augenschein zu nehmen.

☞ Seifen-Fett wird zu jeder Zeit verlangt, gegen Austausch für Lichter und Seife, und dafür der höchste Preiß erlaubt.

Allentaun Mai 12. nq6M

Sehet hier!

Neue Sommer-Güter!

Im Laufe der Zeit wird es zuweilen nothwendig, daß Kaufleute, welche in ihren Geschäften glücklich fortkommen wollen, und den Geschmack aller ihrer Kunden zu befriedigen gedenken, ihren Stock von Zeit zu Zeit vervollkommnen müßen.— In der Absicht nun um dem Verlangen der Bürger von Allentaun und der Umgegend zu entsprechen, haben wir soeben von Neuyork und Philadelphia einen großen Vorrath von

Herrlichen Sommer-Güter

erhalten, und unser Stock schließt nun in sich alles das in einem Trockenwaaren und Grozerie-Stohr gesucht wird, als

Dreßgüter für Mannspersonen, Dreßgüter für Lädies, Haushalt-Güter, Fäncy-Güter, Carpets und Oeltuch, Grozeries, Queens- und Glas-Waaren, u. s. w.

Rufet bei uns an und besehet unsern Stock.— Wir sind entschloßen für Bargeld an so niederen Preißen als möglich zu verkaufen, und schmeicheln uns, daß wir unsere Kunden, beide in den Preißen und Qualitäten, vollkommen befriedigen können.

Guth und Röder.

Allentaun, Juli 7, 1858. nqbv

Schüttelgabeln, Frucht und andere Schaufeln, und verschiedene Bauerei Geräthschaften, zu haben bei J. B. Moser.

Allentown

Cabinet-Waarenlager

No 36 West Hamilton Straße, gegenüber der Lecha Patriot Office.

Price und Weaver,

Wünschen die Einwohner von Allentown und das Publikum im Allgemeinen achtungsvoll zu benachrichtigen, daß sie umlängst in diesem Geschäft in Gesellschaft getretten sind und daß sie fortwährend auf Hand halten ein vorzügliches Assortement von

Cabinetwaaren

jeder Benennung, bestehend aus Bureaus, Side-Boards, Pier, Center, Card, Dining, und Breakfast Tischen; ebenfalls, Whatnot und Sofa Tische, Parlor Tische, Spring-Sitz Schaukelstühle, Sofas, Pianostühle, Bettstellen von jeder Art,

Sammt einem allgemeinen Assortement von Küchen-Geräth, welches alles sie an Preisen verkaufen werden, die jeder Conkurrenz in Stadt und Landtrotz bieten.

Sie verfertigen ebenfalls auf Bestellung jede Art von Furnitur, und jeder von ihnen verkaufte Artikel ist warrantirt vollkommene Zufriedenheit zu gewähren, oder kein Verkauf. Daher rufet bei ihnen an und sehet für euch selbst, an

No. 36 West Hamilton Straße, oder am Schild der Venitian Blenden.

Simeon H. Price,
Henry S. Weaver.

Februar 18. 1858 nq1J

Etwas, wonach die Leute suchen!

Wohlfeile Kleider!

E. Lichtenwalner,

No 17 West-Hamilton-Straße, gerade gegenüber der Odd-Fellows' Halle,

Allentaun,

macht den Einwohnern hier und der ganzen weiten Umgegend, welche öfters Allentaun besuchen, die Anzeige, daß er ein

Kleiderstohr von der rechten Sorte

hat, wo man alle Moden und Kleider zu allen Preisen findet. Seine Kleider werden alle unter seiner eigenen Aufsicht und Instruktion, von den erfahrensten und besten Gesellen verfertiget. Sein Vorrath Güter ist so groß, als der unserer Stohrs, und wenn ein Kleidungsstück einen Kunde nicht paßt, so braucht er es nicht zu nehmen, und ein anderes wird sogleich gemacht, bis der Kunde zufrieden ist. Niemand wird Herrn Lichtenwalner's Kleiderstohr unzufrieden verlaßen; er thut Geschäfte, um Kundschaft durch gute und billige Arbeit zu gewinnen, und wenn Kunden sich bei ihm betrogen finden, dann verlangt er nicht daß sie wiederum bei ihm anrufen sollen. Er wünscht seine gegenwärtigen Geschäfte auch für die Zukunft aufzubauen, und blos durch Ehrlichkeit kann es geschehen.

Seine große Auswahl Güter, bestehend zum Theil aus Tücher jeder Farbe und Styl; Satinett von allen Styls, Figuren und Preisen, Seidene und andere Westpättern, Hemden, Busen, Cravatte, Kragen, Taschentücher, Handschuhe, Strümpfe, u. s. w., können an Schönheit und Billigkeit nicht übertroffen werden.

Kleidungen werden auf Bestellung auf die kürzeste Anzeige nach Wunsch auf die beste Manier, nach jeder verlangten Mode und auf die schönste und beste Weise aufgemacht.

Rufet nur bei ihm an, und wer einmal von Herrn Lichtenwallner Kleidungsstücke bekommt, der unterstützt ihn auch in Zukunft. Machet einen Versuch bei ihm, und ihr werdet denselben öfters bei ihm wiederholen.

Allentaun, November 4, 1857. nq1J

Bücher Anzeige.

Das neue Deutsche Sonntags-Schul Gesangbuch, so wie das neue Deutsche Fragenbuch, über das neue Testament, herausgegeben von dem Ehrw. Hrn. S. K. Brobst, hat soeben die Preße verlassen, und ist beim Groß- und Klein-Verkauf zu erhalten in dem Buchstohr von

Keck, Guth und Helfrich.

Juni 2. nqbv

George Wenner,

bei

Horner und Mac Cann,

Commißions-Kaufleute,

No. 311 und 313 Nord Front Straße, oberhalb der Vine Straße,

Philadelphia.—Pa.

April 21, nq—bv

Perfumereien.

Extracts für das Halstuch, Pomatums, Haar-Oehl, Colognes, Fäncy Seife, Rasir-Cream und Seife, Bay Rums, Aromatic Vinegar, Zahn-Paste und Pulver, und Haar-, Nägel-, Zahn- und Rasir-Bürsten, zu verkaufen an dem wohlfeilen Drug- und Chemical-Stohr, No. 21, West Hamilton Straße, bei

E. D. Lawall.

Allentaun, Mai 27. nqbv

Papier! Papier!

Alle Arten Brief-, Commercial-, Note-, Cap-, Pack- und Fenster-Papier, soeben erhalten und gar billig zu verkaufen im Buchstohr von

Keck, Guth u. Helfrich.

Nachricht.

An die Collektoren und Taxbezahler von Lecha Caunty, für 1858.

Sintemal eine Anzahl Bürger von Lecha Caunty den Wunsch ausgedrückt haben, ihren Staatstax während dem Monat Juli zu bezahlen, um sich dadurch die 5 Prozent Abzug zu sichern, welche verschiedene Akten der Assembly dieses Staats erlauben, und um die Ehre und den Credit unseres Cauntys aufrecht zu erhalten, haben die Commißioners

Beschloßen, die Collektoren zu authorisiren, von allen Solchen den Staatstax in Empfang zu nehmen, und den besagten Abzug von 5 Prozent zu erlauben, die wünschen möchten denselben vor dem 15ten Juli nächstens, zu entrichten: Vorbehalten, daß sie auch zugleicher Zeit den vollen Belauf der Caunty- und Miliz-Taxen bezahlen, damit man dem Heimbedarf entgegen kommen kann.

Alle Collektoren der verschiedenen Taunschips, Boroughs und Wards sind angewiesen an Thomas Steckel, Schatzmeister, an seiner Amtsstube, in Allentaun, alle als Caunty-, Staats- und Militax kollektirten Gelder an oder vor dem 25sten Juli nächstens überzubezahlen.

Wir wünschen die Aufmerksamkeit der Collektoren auf die Thatsache zu lenken, daß kein Papiergeld von geringerer Benennung als fünf Thaler, und nur solches als par in Philadelphia ist, für Tax angenommen wird.

Man erwartet daß die Collektoren in der Ausübung ihrer Pflichten sich streng an die obigen Instruktionen halten werden.

John Erdman,
Gideon Marks,
Levy Dornbläser, } Commiß.

Bezeugts—Edward Beck, Schr.

Juli 14, 1858. nq3m

Verhör-Liste.

Folgendes ist ein Verzeichniß der Rechtsfälle welche verhört werden sollen in einer Common Pleas Court für Lecha Caunty, die am Montag den 9ten August 1858, in Allentaun ihren Anfang nehmen wird:

Isaac Bartow gegen John und Samuel Harmony, Executoren der Hinterlassenschaft des verstorbenen Philip Harmony, für den Nutzen von Rebecca Zulich.

Preston Brock und Frau gegen T. B. Weidner.

Philip Fenstermacher gegen Daniel und Salomon Moyer.

George Snyder gegen William H. Wetherhold.

Solomon Dreyer gegen Charles [illegible]

William Kanber gegen James Hoffman.

William F. Yeager gegen die Allentaun Riegelbahn-Gesellschaft.

Witman und Merkle gegen Nathan Schäffer.

Valentin Geist gegen Jesse Klein, (Garneschee von George Repp.)

Joseph Smith, durch seinen nächsten Freund Reuben Smith gegen Aaron Wint.

Probst, Yeakel und Andere gegen David Gieß.

Dieselben gegen Denselben.

Friederich F. Jobst gegen Samuel und Aaron Weinberger.

John Long gegen Edward H. Knerr.

John Gangewer gegen die Nord-Pennsylvania Eisenbahn-Gesellschaft.

Daniel Neuhard gegen J. E. und Waschington Bough.

Anthony Loder gegen Charles und William Edelman.

Lycoming Caunty gegenseitige Feuer-Versicherungs-Gesellschaft gegen Charles und William Edelman.

Lycoming Caunty gegenseitige Feuer-Versicherungs-Gesellschaft gegen Charles und William Edelman.

James Lackey, Proth.

Juli 14. nqbC

Nachricht

wird hiermit gegeben, an die Mitglieder der "Bauern gegenseitigen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft" von Northamton Caunty, daß eine Wahl gehalten werden soll, am Hause von Chas. L. Wheitsell, in Nieder-Nazareth Taunschip, auf

Samstags den 14ten August

nächstens, zwischen den Stunden von 10 Uhr Vormittags und 4 Uhr Nachmittags, für den Endzweck 13 Verwalter für das bevorstehende Jahr durch Ballotiren zu erwählen. Zur selben Zeit und an selben Ort soll auch ein vollständiger Bericht des Zustandes der Gesellschaft während des verfloßenen Jahres veröffentlicht werden. Auf Befehl der Board der Verwalter.

John P. Beisel, Sec.

Juli 14. 1858. nq3m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterschriebene als Executor des letzten Willen und Testaments der verstorbenen Elizabeth Titlow, letzthin von Ober-Macungie Taunschip, Lecha Co., angestellt worden ist. — Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hiermit aufgefordert innerhalb 6 Wochen abzubezahlen—und Solche, die noch rechtmäßige Forderungen an dieselbe haben, sind ebenfalls ersucht dieselben innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

Valentin G. Weaver,
Siegersville.

Juli 14. nq6m

Nehmet Obacht.

Allen Personen ist hiermit, unter Strafe der bestehenden Gesetze verboten, dem Samuel Klein, oder seiner Familie, von Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, berauschende Getränke von irgend einer Art, zu verkaufen, zu geben oder geben zu laßen. Alle welche dieser Warnung zuwider handeln, sollen nach aller Strenge der Gesetze behandelt werden.

C. L. Knauß.

Juli 14. nq3m

Court-Proklamation.

Sintemal der achtbare J. K. Findlay, Präsident Richter in den verschiedenen Courten von Common Pleas vom dritten Gerichtsbezirk, bestehend aus den Caunties Northampton und Lecha, im Staat Pennsylvanien, in Kraft seines Amts Präsident-Richter der verschiedenen Courten von Oyer und Terminer und allgemeiner Gefängniß-Erledigung in besagten Caunties, und Joshua Stähler und W. Fogel, Esquires Gehülfs-Richter der Courten von Oyer und Terminer und allgemeiner Gefängniß-Erledigung für die Richtung von Haupt- und andern Verbrechern in besagtem Lecha Caunty, ihren Befehl an mich gerichtet haben, worin sie eine Court von Oyer und Terminer und vierteljährlicher Sitzung und Common Pleas anberaumen, welche gehalten werden soll in der Stadt Allentaun für das Caunty Lecha, auf den

Ersten Montag im Monat August,

1858, welches der 2te Tag des besagten Monats ist, und welche zwei Wochen dauern wird:

So wird hiermit Nachricht gegeben,

an alle Friedensrichter und Constabel innerhalb des besagten Caunties von Lecha, daß sie dann und daselbst sich in eigner Person mit ihren Rolls, Records, Inquisitionen und Examinationen einzufinden haben, um ihren Pflichten vor ersagter Court abzuwarten.

Desgleichen werden auch alle diejenigen,

welche gegen Gefangene in dem Gefängniß des Caunty Lecha, als Kläger oder Zeugen aufzutreten haben, benachrichtiget, daß sie sich alldort und daselbst einzufinden haben um dieselben zu prosequiren, wie es ihnen recht dünken mag.

Gegeben unter meiner Hand, in der Stadt Allentaun, diesen 14. Tag Juli im Jahre unsers Herrn 1858.

Henry Smith, Scheriff.

GOTT erhalte die Republik!

Allentaun, Juli 14. 1858. nqbC

Eine Lotte zu verkaufen

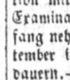
Durch privat Handel.

Der Unterzeichnete wünscht hiedurch seine

Schätzbare Lotte Land,

gelegen in Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, durch privat Handel zu verkaufen; dieselbe liegt dicht bei Troxell's Gasthause, an der Straße die von dort nach Walbert's Gasthause führt.— Dieselbe enthält etwas mehr als 7 Acker. Die Verbeßerungen darauf sind

Ein gutes geräumiges Wohnhaus, Scheuer



mit Wagenhaus, ein Schap, und überhaupt alle nöthige Aussengebäude. Ein guter Brunnen mit niefehlendem Wasser und ein guter Obstgarten ist ebenfalls darauf. Die ganze Lotte ist in der besten Ordnung, unter guten Fensen und das Bauland ist erster Güte.

Die Bedingungen sollen annehmbar gemacht werden, und Kauflustige sind eingeladen unverzüglich anzurufen und das Eigenthum in Augenschein zu nehmen. Man melde sich bei dem Eigenthümer.

Jonathan Mohr.

Juli 14. 1858. nqbv

17 Schullehrer verlangt.

5 Männliche- und 12 Weibliche-Lehrer werden [illegible] angenommen bis den [illegible] August 1858, an welchem Tage der Caunty-Superindentend gegenwärtig sein und eine Examination mit den Applikanten anstellen wird.—Die Examination wird um 9 Uhr Morgens ihren Anfang nehmen.—Die Schulen sollen am 1sten September ihren Anfang nehmen und 8 Monaten dauern.—Auf Befehl der Board.

E. R. Newhard, Sec.

Allentaun Juli 14. 1858 nq3m

Bibel-Gesellschaft.

Eine Versammlung der Lecha Caunty Bibel-Gesellschaft, soll gehalten werden in der Gemeinschaftlichen Kirche, zu Trexlertaun, Lecha Caunty, auf Sonntags den 25sten Juli, nächstens.—Bei dieser Gelegenheit wird der Ehrw. Joshua H. Derr, des Vormittags, in der Deutschen, und der Ehrw. B. M. Schmucker, des Nachmittags, in der Englischen Sprache predigen.—Das Publikum ist achtungsvoll eingeladen beizuwohnen.

B. F. Trexler, Secretär.

Juli 7. 1858.

Eine entlaufene Mähre.

Seit dem 8ten Juli befindet sich eine fremde Mähre, brauner Farbe mit einem Bahl bei dem Unterzeichneten in Siegersville, Lecha Caunty. Dieselbe ist etwa 12 Jahre alt, und der Eigenthümer ist ersucht sein Eigenthum zu beweißen und dieselbe gegen Bezahlung der Unkosten abzuholen bei

Valentin G. Weaver.

Juli 14. *3m

Wand-Papier.

Eine herrliche Auswahl Wand-Papier—die allergrößte, schönste und wohlfeilste die je in Allentaun war, soeben erhalten und wieder zu verkaufen bei Keck, Guth u. Helfrich.

Port-Monais.

Ein herrliches Assortiment Portmonais und Pocketbücher, soeben erhalten und an herabgesetzten Preisen zu verkaufen bei

Keck, Guth u. Helfrich.

April 28.

Schulbücher.

Ein großes Assortiment aller Arten in dieser Gegend verlangten Schulbücher, soeben erhalten und zu haben bei

Keck, Guth u. Helfrich.

Cigarren! Cigarren!

Importirte Havana Cigarren von vorzüglicher Güte und elegantem Geschmack, zu verkaufen an dem neuen Drug- und Chemical-Stohr, No. 21, West Hamilton Straße, bei

E. D. Lawall.

Allentaun, Mai 72. nqbv

Wohlfeiles Salz.

Nun ist Eure Zeit Salz an ersten Kosten zu kaufen

Haupt und Stuckert.

Alle Arten Medizinen und Apotheker-Artikel, worunter besonders vortreffliches Pferde-Pulver ist, zu verkaufen bei J. B. Moser.

Indigoblau zum Waschen, Mätches, Schuh- und Ofenschwärze, wie auch Spring-Waschklammern, zu haben bei J. B. Moser.